

Dorgali. 949

Prov. di Sassari, Circ. di Nuoro.
Mans. di Dorgali,
Diocesi di Nuoro

22. - 25. Juni 1926.

Objekt: Don Giovanni Mulas, 62 J. alt
Dorgali (~~der~~ Vater aus Bono,
Mutter aus Dorgali), aber für
seinem eigenen für gendern. Schrift.
Schriftsteller in Dorgali, hat beson-
derung nicht ist mit dem Land
aber vollkommen verträglich.
auch als Diakon, aber gewöhnlich
ist großer Ansehen in Ort.
Ausgewählter Geistl. (m. A.
das bsp. das ist bsp. fater);
gibt mit vollkommenem Verständnis
in charakteristischen Worten das
Ort sind die geistlichen von
Frieden werden sind bsp. oft
für sich, bis er nicht den richtigen
Ausdruck gefunden hat.
Kritik, profane Parolier (auch
keine Gutsfarbgebung an), außer
intelligent und versprechend.

3, 5+6, 5+5 = 24 2/3

Dorgali 949Phonet. Bemerkungen.

- 1) Der Dialekt hat einen sehr feinen, sehr weichen unregelmäßigen Reim, als die feinsten Dialekte der Neoeschischen.
- 2) Inton. R. und RR sind oft sehr reine Triebkräfte, aber sie sind X. transkribiert sehr. Es sind aber sehr viele -
 typ, sind oft gleiche man g
 (g) zu finden. Da aber das Wort
 auf die unregelmäßige. Inton. mit
 R. Inton. ist oft. für man
 beide sind einander. Inton.
Inton. sehr oft transkribiert.
- 3) Die s - laute sind fast alle, die Inton. ist oft. Inton.
 oft gleiche man Inton. s
 zu finden.
- 4) Inton. ist oft am Inton.
 da, Inton. ist oft. Inton. s;
 man sagt aber auch Inton.
Inton. mit Inton. (ego) sind
 oft.